

# Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **72 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- das Lehrabschlusszeugnis;
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidg. Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen. In letzter Zeit zeigte sich, dass der Beurteilung von fehlerhaften Installationen und der Erstellung von Kontrollberichten zuwenig Beachtung geschenkt wird. Zudem stellen wir fest, dass die praktischen Messkenntnisse der Nullungs- und der Schutzerdung (Fehler-spannung usw.) zum Teil mangelhaft sind.

Die Verwendung von Vorschriften, wie z.B. der HV des SEV und auch von Formelbüchern der Elektrotechnik, ist in Zukunft gestattet.

*Eidg. Starkstrominspektorat*

### Kommission für Elektrofahrzeuge

An ihrer Sitzung vom 16. Januar 1981 konnte der Vorsitzende der Kommission, Herr H. Payot, Direktor der Société Romande d'Electricité, über das Elektromobil-Kolloquium «Drive Electric 80», welches vom 13. bis 17. Oktober 1980 in London stattgefunden hat, orientieren. An dieser Veranstaltung wurden rund 70 Berichte vorgelegt, die im allgemeinen einen optimistischen Eindruck über die Entwicklungschancen des Elektromobils vermittelten. Es ist jedoch nicht zu verkennen, dass man immer noch auf einen entscheidenden Fortschritt in der Batterietechnik wartet. Zudem sind die heute noch in zu geringen Serien produzierten Elektromobile zu teuer, um im Wettbewerb mit konventionellen Fahrzeugen bestehen zu können.

Weiter wurden die Kommissionsmitglieder über den Stand der im letzten Jahr gegründeten Schweizerischen Vereinigung für elektrische Strassenfahrzeuge (ASVER) und das Restaurierungsprojekt für ein aus den 20er Jahren stammendes «Tribelhorn»-Elektrofahrzeug für das Verkehrshaus der Schweiz orientiert. *Mz*

- un curriculum vitae rédigé par le candidat;
- le certificat de fin d'apprentissage;
- les certificats de travail.

Les ordonnances et les formulaires d'inscription peuvent être retirés auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort.

Nous tenons à préciser que les candidats doivent se préparer soigneusement. Lors des derniers examens, il a été constaté que l'on avait pas prêté assez d'attention à l'appréciation des installations défectueuses et à la rédaction des rapports de contrôle. En outre, nous constatons que les connaissances relatives aux mesures de la mise au neutre et à la terre directe (tension de défaut etc.) laissent en partie à désirer.

L'utilisation des prescriptions, telles que les PIE, et des brochures contenant les formules de l'électrotechnique est dorénavant autorisée pendant l'examen.

*Inspection fédérale des installations à courant fort*

### Commission du véhicule électrique

A la réunion de cette commission le 16 janvier dernier, son président, Monsieur H. Payot, directeur de la Société Romande d'Electricité, a rendu compte du colloque sur le véhicule électrique «Drive Electric 80» qui s'était tenu du 13 au 17 octobre 1980 à Londres. Les 70 rapports qui furent remis pour cette manifestation laissent dans l'ensemble croire aux chances de développement du véhicule électrique. Il en ressort toutefois aussi qu'un progrès déterminant est toujours attendu dans le domaine des accumulateurs. De plus, les véhicules actuels produits en trop petites séries sont encore trop chers pour pouvoir concurrencer les véhicules classiques.

La commission a pris connaissance de la situation de l'Association suisse des véhicules électriques routiers (ASVER), fondée l'année passée, et du projet de restauration d'un véhicule électrique Tribelhorn des années 1920 destiné au Musée suisse des transports à Lucerne. *Mz*

## Öffentlichkeitsarbeit – Relations publiques



### Seminar für Redaktoren von EW-Hauszeitungen

Am 28. Januar 1981 hat der VSE in Zürich ein ganztägiges Seminar für Redaktoren bestehender EW-Hauszeitungen durchgeführt. 21 Teilnehmer fanden sich zu gemeinsamer Arbeit und zum Erfahrungsaustausch zusammen. Am Vormittag wurden durch Herrn Dr. Steuber, Personalchef des Schweizerischen Bankvereins Basel und Frau Romy Gyax, Redaktorin der STR-Hauszeitschrift, die Voraussetzungen und Grundlagen einer erfolgreichen Hauszeitung gesprächsweise erarbeitet. Nach dem Mittagessen funktionierte Herr G. Tschärner die Teilnehmer zu einer Hauszeitungs-Gründungskommission um, die dann das Konzept für eine Hauszeitung der fiktiven «Elektrizitätswerke Oberau AG» zu entwerfen hatte. Und schliesslich wurden unter Leitung von Herrn Ch. Tromp, NOK, 11 bestehende EW-Personalzeitungen in Gruppenarbeit systematisch und kritisch durchgearbeitet und besprochen. Dabei war vor allem die Erfahrung wertvoll, dass der Kollege links und rechts im wesentlichen mit denselben Problemen zu kämpfen hat, und zu sehen, wie er sie zu lösen versucht. Auch war an lebendigen Beispielen zu sehen, dass die Qualität einer Hauszeitung nicht von Glanzpapier, Mehrfarbendruck und grossem Budget abhängt, sondern dass sich auch mit einfachsten Mitteln Hervorragendes leisten lässt.

Es ist zu hoffen, dass der begonnene Erfahrungsaustausch sich fortsetzt und dass dadurch auch Werke ohne eigene Hauszeitung zu einem erfolgreichen Versuch angeregt und ermutigt werden.

Am 4. und 5. März 1981 werden für diese Unternehmen in Zürich zwei Seminare durchgeführt, und im Frühjahr findet ein Anlass zum gleichen Thema in der Westschweiz statt. *Ro*

### Séminaire pour rédacteurs de journaux d'entreprise

L'UCS a organisé le 28 janvier dernier à Zurich un séminaire d'une journée pour les rédacteurs de journaux d'entreprise des entreprises d'électricité. 21 participants se sont ainsi rencontrés pour des séances de travail communes et un échange de vues et d'expériences. La matinée a été consacrée à dégager, sur la base de deux exposés suivis d'une discussion, les conditions et les fondements d'un bon journal d'entreprise. L'après-midi débuta par un exercice, dirigé par un spécialiste de la communication. Les participants y jouaient le rôle d'une commission chargée d'élaborer le concept pour la création d'un journal pour une entreprise d'électricité. La dernière partie du séminaire consistait à examiner et à discuter en groupes de manière critique 11 journaux existants d'entreprises d'électricité. L'utilité de cet exercice résidait surtout dans le fait que chaque participant a pu se rendre compte que ses collègues se trouvaient devant des problèmes semblables aux siens, et apprendre comment ils cherchaient à les résoudre. Il s'est aussi avéré, d'après des exemples réels, qu'un papier glacé, une impression multicolore ou un budget généreux ne déterminaient pas la qualité d'un journal d'entreprise, mais qu'il suffit souvent de moyens fort simples pour en faire un excellent.

Il reste à espérer que le dialogue ouvert par le premier séminaire de ce genre se poursuivra et que des entreprises n'ayant pas encore de journal soient incitées et encouragées à en créer un.

A leur intention auront d'ailleurs lieu deux autres séminaires les 4 et 5 mars prochains à Zurich. Un séminaire analogue en français sera organisé au printemps en Suisse romande. *Ro*

**Informationspunkt «Für Sie»: Ein nützliches Hilfsmittel zur Verbesserung der internen Information**

Weil an überfüllten Anschlagbrettern wichtige Informationen oft keine grosse Chance mehr haben, beachtet und gelesen zu werden, haben die Centralschweizerischen Kraftwerke (CKW) ein originelles und nützliches Hilfsmittel entwickelt: einen Kartonhalter mit den Massen 35 x 49 cm, der auf blauem Grund die gelbe Überschrift «Für Sie» trägt. An zwei Plastic-Clips können Mitteilungen aller Art im A4-Format darauf befestigt und leicht wieder ausgewechselt werden (siehe nebenstehende Figur).

Bei den CKW sind an allen wichtigen Punkten der Hauptverwaltung, in Nebengebäuden, Magazinen und Zentralen solche Kartons aufgehängt, und die verschiedenen Informationsbereiche sind erst noch farblich unterschieden. Für Hinweise auf Filme, TV- und Radiosendungen wird rotes Papier verwendet, für Mitteilungen der Direktion blaues, für Informationen des Personalverbandes grünes, und das VSE-Informationsblatt «aktuell» ist bekanntlich weiss.

Unsere Leser können solche «Informationsträger» bestellen bei folgender Adresse: Centralschweizerische Kraftwerke, Herr W. Schawalter, Hirschengraben 33, 6002 Luzern, und zwar bis spätestens 5. März 1981. Der Preis wird je nach der zustandekommenden Auflage Fr. 5.- bis Fr. 10.- pro Stück betragen. *Ro*



**Aus Mitgliedswerken – Informations des membres de l'UCS**



**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich**

Der Verwaltungsrat der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich hat folgende Beförderungen vorgenommen:

- Herr E. Keller zum Vizedirektor;
- Herren M. Märki und B. Starkemann zu Prokuristen;
- Herren W. Bösch und J. Troxler zu Handlungsbevollmächtigten.

**Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern**

Seit dem 1. Januar 1981 besteht bei den Centralschweizerischen Kraftwerken eine Stabstelle für Information und Öffentlichkeitsarbeit. Die Leitung dieser Stelle wurde Herrn Walter Schawalter, lic. oec. HSG, übertragen.

**Elektra Birseck Münchenstein**

Der Verwaltungsrat der Elektra Birseck Münchenstein hat folgende Beförderungen vorgenommen:

- Herren F. Bitterli und W. Lüdin zu stellvertretenden Direktoren;
- Herr N. Steiner zum Vizedirektor.

**Elektrizitätswerk Herrliberg**

Zum neuen Chef der Abteilung Tiefbau/Werke, und damit zum Leiter des Elektrizitätswerkes Herrliberg, hat der Gemeinderat auf den 1. Januar 1981 Herrn Urs Fasola gewählt.